

Wandern auf Tasmanien, Ben Lomond – Nationalpark

Nach spektakulärer Anfahrt führt die moderate Tour zum zweithöchsten Gipfel Tasmaniens.

Strecke: Rundwanderung ca. 3 km

Tourencharakter: moderat

Dauer: ca. 2 Stunden

Anstiege: ca. 150 m

Fotolicht: vormittags auf das Escarpment an der Ben Lomond Road

Start/Ziel: Parkplatz im Skiort am Ende der Straße, GPS: S41 32.036, E147 40.015

Übernachtungsmöglichkeiten: Einrichtungen vor Ort, im Sommer hat jedoch vieles geschlossen, im 50 km entfernten Launceston gibt es einen Campingplatz und mehrere Hotels



Vom Watchtower Viewpoint hat man einen überwältigenden Ausblick.

Das Zentrum des Ben Lomond-Nationalparks besteht im Wesentlichen aus einem schroffen Gebirgsplateau, das über eintausend Meter aus seiner Umgebung herausragt. Zahlreiche senkrecht aufragende Basaltsäulen zeugen von aktiver vulkanischer Tätigkeit in längst vergangenen Tagen. Die Zufahrt zur Hochebene erfolgt über eine Schotterstraße, die zunächst durch tiefe Eukalyptuswälder führt. Auf den letzten fünf Kilometern lichtet sich der Wald. Von einem kleinen Parkplatz sieht man nun den weiteren Weg, der in engen Windungen spektakulär in den Felsen geschlagen wurde. Oben angekommen, wird man vom Watchtower View mit einem schönen Ausblick auf das eben Erlebte belohnt und kann beobachten, wie sich andere Fahrzeuge die sogenannte Jacob`s Ladder hinaufquälen (GPS: S41 30.780, E147 39.694).

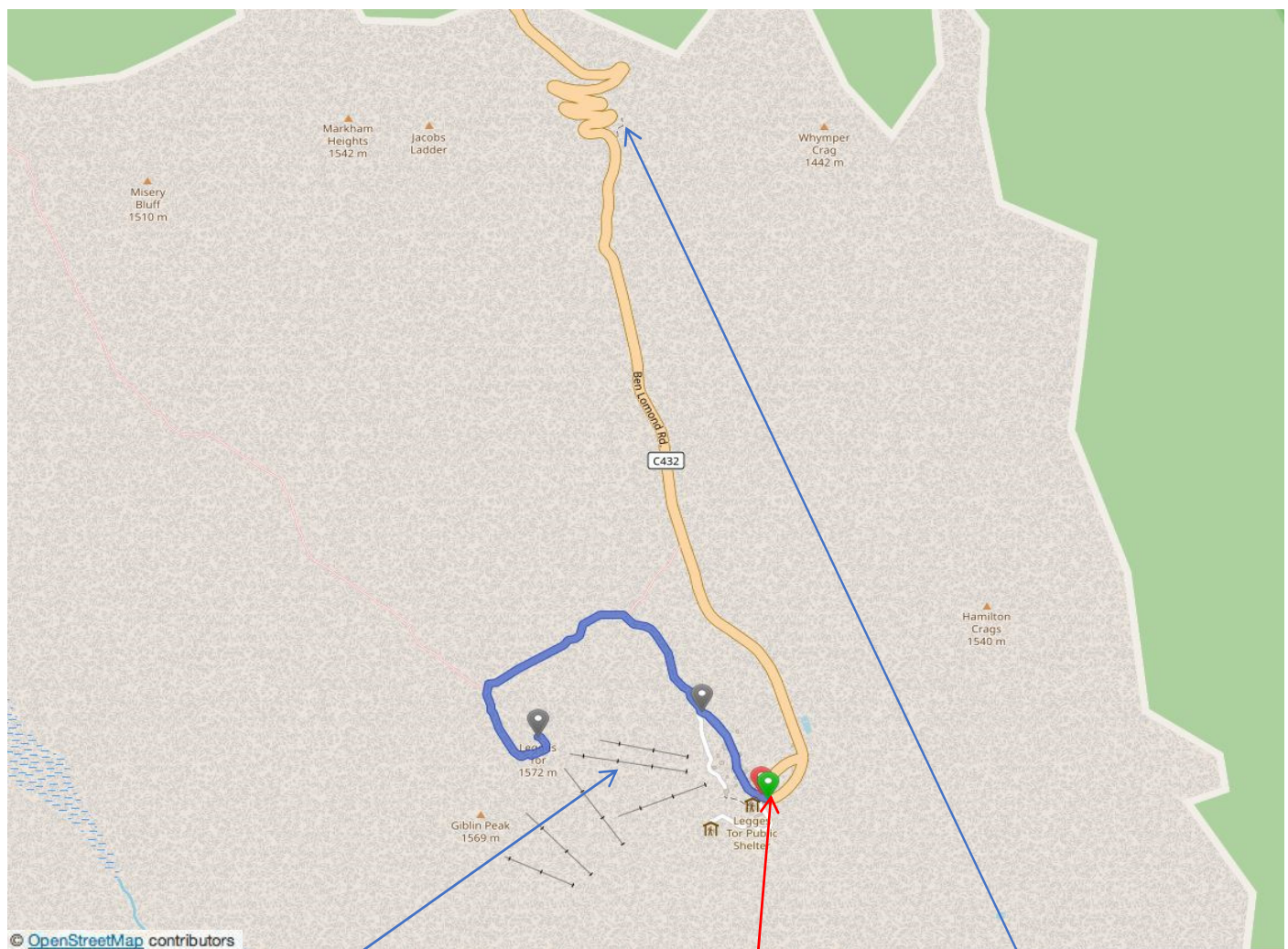
Rund zwei Kilometer weiter ist die Straße an einem großen Parkplatz zu Ende. Hier beginnt unsere Wanderung zum Leggis Tor, dem zweithöchsten Gipfel Tasmaniens. Während sich der mit Schotter aufgefüllte Pfad auf dem ersten Kilometer noch bequem läuft, führt der Weg später zwischen Felsen entlang. Hier muss die eine oder andere Kletterpartie eingelegt werden, für die man jedoch keine Hilfsmittel benötigt. Die Streckenführung ist (noch) mit Holzstangen gekennzeichnet, die jedoch stark der Verwitterung ausgesetzt sind. Den Gipfel des Leggis erkennt man

an einem großen Steinhafen (GPS: S41 31.923, E147 39.499). Bei gutem Wetter reicht der Blick bis hin zu Flinders Island, einer kleinen Inselgruppe, die nördlich von Tasmanien liegt.

Der Abstieg ist bis zur Zermatt – Hütte wiederum mit Holzstangen gekennzeichnet. Im weiteren Verlauf sind die Markierungen jedoch verwittert und umgefallen. Im GPS-Track ist eine Variante entlang der Skilifte aufgezeichnet. Auch wenn es stellenweise nicht so aussieht, dass der Rückweg dort entlang gelingt, ist er am Ende nicht so schwierig. Die Wanderung ist nur bei trockenem Wetter zu empfehlen. Da man nicht immer Wege findet, empfiehlt es sich, der GPS-Aufzeichnung zu folgen.

Weiterer Hinweis

Am Parkplatz im Skiort beginnt ein weiterer, etwa fünf Kilometer langer Rundwanderweg. Er führt zum Little Hell, einem kleinen Gipfel auf dem Hochplateau. Von dort bieten sich ähnlich schöne Ausblicke wie am Leggis. Der Einstieg zur Wanderung befindet sich am GPS-Punkt S41 32.026, E147 40.084. Holzstangen, deren Halbwertszeit jedoch weit überschritten ist, kennzeichnen den Streckenverlauf. Dort, wo die Stangen fehlen, ist der Weg nur schwer zu erkennen. Anders im Winter, wenn der Rundweg als Langlaufloipe genutzt wird.



Vom Leggis kann man entlang einer Skipiste absteigen.

Start/Ziel

Watchtower View auf Jacob`s Ladder

Die beschriebene Tour verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn.

Das Kartenmaterial wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.